

Als sie wiederkam

von Paul Fleming

Notizen / Anmerkungen

- 1 Die Luft hat ausgeweint, der Himmel läßt
den Flor
- 2 der schwarzen Wolken ab, der Sturm, der
ist vorüber,
- 3 der West befällt den Wald mit einem
sanften Fieber,
- 4 die hohe Sonne hebt ihr schönes Häupt
empor

- 5 und führet mit sich auf der Blumen ganzen
Chor.
- 6 Die Lust ist lustiger, die Liebe selbst scheint
lieber,
- 7 und stellt sich itzund Nichts, als die
Betrübniß trüber,
- 8 die froh bei Trauren wird und tut sich nicht
hervor.

- 9 Ich auch, wie krank ich bin nun in den
fünften Tag,
- 10 empfind' ein stilles Heil durch alle meine
Glieder,
- 11 so daß ich, der ich vor in Ohnmacht ganz
darnieder,

- 12 bei heißer Herzensangst in kaltem
Schweiß lag,
- 13 nun wieder Kost und Lust und frisch und
froh sein mag.
- 14 Woher kans anders sein, als daß mein
Trost kommt wieder?

Das Gedicht „[Als sie wiederkam](#)“ von [Paul Fleming](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Paul Fleming	Titel	„Als sie wiederkam“
Verse	14	Wörter	129
Strophen	4		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
